

Pfarrbrief der
Pfarreiengemeinschaft
St. Wendel



Winterbach

Bliesen

St. Wendel St. Anna

St. Wendel Basilika

Urweiler

Niederlinxweiler

Nr. 10 (13. Jg.)

3. – 23. Juli 2023

0,60 €



Wir feiern am 3. Juli das Fest des heiligen Apostels Thomas.

Er war ein besonderer Zeuge der Auferstehung Jesu. Dem „ungläubigen“ Thomas wird eigentlich unrecht getan, denn er war gar nicht ungläubig: Sein Bekenntnis „Mein Herr und mein Gott“ ist sicher ein Höhepunkt des Festes. Der heilige Thomas steht damit uns Menschen von heute sehr nahe. Thomas hat nicht einfach geglaubt, was ihm gesagt wurde, er wollte seine eigene Erfahrung machen. Und dieser Wunsch des Thomas ist verständlich, denn der Glaube sollte immer gereift sein in einer persönlichen Begegnung mit Jesus Christus. Er wurde vom „ungläubigen“ zum „gläubigen“ Thomas verwandelt. Denn die Haltung des Thomas zeigt uns etwas ganz Entscheidendes: Der Glaube an Christus, den auferstandenen Herrn, ist kein Selbstläufer.

Er stellt sich nicht automatisch ein, sobald man die Geschichten der Apostel hört.

Der Glaube ist etwas, das unser ganzes Menschsein herausfordert, uns provoziert, uns zu einer klaren Haltung drängt. Vom Zweifel des Thomas können wir lernen, dass man zum Glauben einen Weg gehen muss. Einen Weg, zu dem auch Zweifel und kritische Anfragen dazugehören. Einen Weg, der nie geradlinig verläuft, sondern so manche Weggabelung bereithält.

Christus will auch uns heute begegnen. Doch: Christus kommt auch zu uns, er ist auch in unserer Mitte. Er ist da, wenn wir miteinander auf sein Wort hören und sein Gedächtnis feiern. Er ist da, wenn die Wunden, die wir Menschen einander zufügen, plötzlich im österlichen Licht erscheinen; wenn wir bereit sind, aufeinander zuzugehen und einander zu vergeben.

Christus schenkt uns seine Nähe, immer wieder und immer wieder neu. Dabei zu sein, wenn er uns entgegenkommt, das ist für unseren Glauben alles. Und wir dürfen uns öffnen für seine Gegenwart, ihn entdecken mitten in unserem Alltag.

Dort sucht er unsere Gemeinschaft, damit wir mit Thomas bekennen können: "Mein Herr und mein Gott."

Ich wünsche mir und uns allen heute etwas vom „Mut“ des Apostels Thomas – Menschen mit Verwundungen sehen und ansehen zu können und an das Leben durch den Tod hindurch glauben zu können.

Chinnapparaj Selvarayar, Kooperator

GOTTESDIENSTORDNUNG FÜR DIE ZEIT VOM 3. – 23. Juli 2023

Montag, 3. Juli – Hl. Thomas

Wendelskapelle 18.00 h Hl. Messe
Oberlinxweiler 18.30 h Hl. Messe, anschl. Anbetung bis 20.00 Uhr

Dienstag, 4. Juli – Hl. Ulrich

WND St. Anna 17.55 h Rosenkranz im Pfarrheim
18.30 h Hl. Messe im Pfarrheim
Nach Meinung (Z)

Mittwoch, 5. Juli – Mittwoch der 13. Woche i.Jk. -Wendelskuchentag

Basilika 9.30 h Hl. Messe zum Wendelskuchentag mit Segnung der Brote
Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft
Nach Meinung (Z)

Winterbach 17.55 h Rosenkranz
18.30 h Hl. Messe
++ Ehel. Ingeln-Gillen und Sohn Herbert

Wendelskapelle 19.00 h Taizé-Abendlob

Donnerstag, 6. Juli – Hl. Maria Goretti

Hospital 10.00 h Hl. Messe
Urweiler 17.55 h Rosenkranz
18.30 h Hl. Messe
Bliesen 17.55 h Rosenkranz
18.30 h Hl. Messe

Freitag, 7. Juli – Hl. Willibald

Basilika 17.55 h Rosenkranz
18.30 h Hl. Messe mit eucharistischem Segen

Samstag, 8. Juli – Vorabend des 14. Sonntags im Jahreskreis

Urweiler 17.30 h Vorabendmesse
+ Gerhard Schäfer (3. StA)
WND St. Anna 17.30 h Vorabendmesse mit Abschluss des Kinderbibeltages
Bliesen 19.00 h Vorabendmesse
+ Otto Schön (2. StA)

Niederlinxweiler 19.00 h Vorabendmesse
+ Christa Gietzen, + Gisela Fuchs

Kollekte für die Pfarrheime

Sonntag, 9. Juli – 14. Sonntag im Jahreskreis

Winterbach	10.30 h	Hochamt + Willi Bild (1. Jgd), ++ Mathilde Bild, Tochter Ingrid und Schwiegertochter Moni- ka
Basilika	10.45 h	Hochamt mit Taufe Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft + Ursula Hußlein (3. StA), ++ Ehel. Gerda und Dr. Waldemar Marner, ++ Ehel. Liesel und Max Büdel, + Pater Joachim Werners- bach OSB
Basilika	18.00 h	Heilige Messe + Pater Joachim Wernersbach OSB

Kollekte für die Pfarrheime

Montag, 10. Juli – Montag der 14. Woche i.Jk.

Wendelskapelle	18.00 h	Hl. Messe
Niederlinxweiler	18.30 h	Hl. Messe, anschl. Anbetung bis 20.00 Uhr

Dienstag, 11. Juli – Hl. Benedikt von Nursia

WND St. Anna	17.55 h	Rosenkranz im Pfarrheim
	18.30 h	Hl. Messe im Pfarrheim Nach Meinung (Z)

Mittwoch, 12. Juli – Mittwoch der 14. Woche i.Jk.

Ev. Stadtkirche	18.00 h	Ökumen. Hoffnungsgottesdienst
Winterbach	17.55 h	Rosenkranz
	18.30 h	Hl. Messe

Donnerstag, 13. Juli – Hll. Heinrich und Kunigunde

Hospital	10.00 h	Hl. Messe
Urweiler	17.55 h	Rosenkranz
	18.30 h	Hl. Messe
Bliesen	17.55 h	Rosenkranz
	18.30 h	Hl. Messe ++ Ehel. Gretel und Jakob Wagner, für eine Verstorbene

Freitag, 14. Juli – Freitag der 14. Woche i.Jk.

Basilika 17.55 h Rosenkranz
18.30 h Hl. Messe

Samstag, 15. Juli – Vorabend des 15. Sonntags im Jahreskreis

Urweiler 17.30 h Vorabendmesse
WND St. Anna 17.30 h Vorabendmesse
Leb. und Verst. des Jahrgangs 1959/60, ++
Nikolaus, Katharina und Else Langendörfer,
++ Hilde und Hans Wagner, + Anna Grenner
Bliesen 19.00 h Vorabendmesse mit Kinderkatechese
+ Margit Henkes (M), ++ Annerose und
Josef Schumann, ++ Lore und Hermann
Leist, ++ Hilde und Erwin Heinz
Remmesweiler 19.00 h Vorabendmesse
Evangelische Kirche + Rosemarie Hahn (1. Jgd)

Kollekte für caritative AufgabenSonntag, 16. Juli – 15. Sonntag im Jahreskreis

Winterbach 10.30 h Hochamt
Basilika 10.45 h Hochamt
Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft
+ Rudolf Schöneberger (1. Jgd), + Anna
Schäfer (1. Jgd), + Hans Ley
Bliesen 14.30 h Taufe
Basilika 18.00 h Heilige Messe

Kollekte für caritative AufgabenMontag, 17. Juli – Montag der 15. Woche i.Jk.

Wendelskapelle 18.00 h Hl. Messe
++ Ehel. Paul und Maria Monzel, Sohn
Werner und Schwiegersohn Martin
Remmesweiler 18.30 h Hl. Messe
Evangelische Kirche

Dienstag, 18. Juli – Dienstag der 15. Woche i.Jk.

WND St. Anna 17.55 h Rosenkranz im Pfarrheim
18.30 h Hl. Messe im Pfarrheim
Nach Meinung (Z)

Mittwoch, 19. Juli – Mittwoch der 15. Woche i.Jk.

Winterbach 18.30 h Hl. Messe, anschl. Anbetung bis 20.00 Uhr

Donnerstag, 20. Juli – Hll. Apollinaris und Margareta

Hospital	10.00 h	Hl. Messe
Urweiler	17.55 h	Rosenkranz
	18.30 h	Hl. Messe + Pater Joachim Wernersbach OSB
Bliesen	17.55 h	Rosenkranz
	18.30 h	Hl. Messe + Otto Schön (W)

Freitag, 21. Juli – Hl. Laurentius

Basilika	17.55 h	Friedensgebet (KDFB)
	18.30 h	Hl. Messe

Samstag, 22. Juli – Vorabend des 16. Sonntags im Jahreskreis

Urweiler	17.30 h	Vorabendmesse mit Dankamt anl. der Diamantenen Hochzeit des Jubelpaares Alfons und Marliese Marx, anschl. Fahrzeugsegnung + Monsignore Konrad Huber, Leb. und Verst. der Fam. Marx-Kirch
WND St. Anna	17.30 h	Vorabendmesse, anschl. Fahrzeugsegnung + Rainer Lambert, nach Meinung (Z)
Bliesen	19.00 h	Vorabendmesse, anschl. Fahrzeugsegnung + Mia Horras (1. Jgd), für eine Verstorbene
Niederlinxweiler	19.00 h	Vorabendmesse, anschl. Fahrzeugsegnung

Kollekte für pastorale AufgabenSonntag, 23. Juli – 16. Sonntag im Jahreskreis

Winterbach	10.30 h	Hochamt, anschl. Fahrzeugsegnung
Basilika	10.45 h	Hochamt, anschl. Fahrzeugsegnung Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft ++ Josef und Gudrun Mühlböck, ++ Ehel. Felix und Rosa Franzen, Kinder und Schwiegersohn
Basilika	18.00 h	Heilige Messe

Kollekte für pastorale Aufgaben



Aus unserer Pfarreiengemeinschaft

Aus unserer Pfarreiengemeinschaft sind verstorben am

14. Juni:	Herr Horst Hamburger	St. Wendel	91 Jahre
15. Juni:	Herr Hans Hauptert	Winterbach	69 Jahre
15. Juni:	Frau Maria Bergmann	Urweiler	85 Jahre
18. Juni:	Herr Ernst Scheffler	St. Wendel	83 Jahre
19. Juni:	Frau Erika Klingel	St. Wendel	85 Jahre



Regelmäßige stille Anbetung in unserer Pfarreiengemeinschaft

Herzlich laden wir wieder zu unseren Anbetungsstunden ein:

Montag, 3. Juli:	Oberlinxweiler
Montag, 10. Juli	Niederlinxweiler
Donnerstag, 19. Juli:	Winterbach

jeweils nach der Messe bis 20.00 Uhr

Klaus Leist, Pastor



Kinderbibeltag

Am Samstag, 8. Juli 2023, findet von 13.00 Uhr bis nach der Abendmesse (gegen 18.30 Uhr) ein Kinderbibeltag in und um das Pfarrheim St. Anna in St. Wendel - Alsfassen statt

Dabei werden Kinder sich zu dem Thema „Jesus, Brot von dem wir leben“ in Einzel- und Gruppenaktivitäten und mit verschiedenen Kreativangeboten (z. B. Brot backen im Backhaus von St. Anna) mit diesem Thema beschäftigen. Für das Essen und Trinken wird gesorgt.

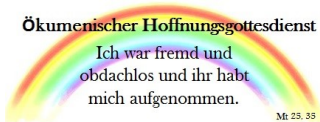
Der Tag endet mit der Vorabendmesse in St. Anna um 17.30 Uhr. Dieser Gottesdienst wird als Familiengottesdienst zum gemeinsamen Abschluss mit der Pfarrgemeinde stattfinden.

Dieses Angebot richtet sich an Kinder der Schuljahrgangstufe 3 bis 4. Ein Kostenbeitrag von 5,00 Euro wird pro Kind erhoben.

Zu dieser Veranstaltung können sie ihre Kinder zu den Öffnungszeiten im Zentralbüro der Pfarreiengemeinschaft St. Wendel bis 5. Juli 2023 anmelden. Maximal 50 Kinder können daran teilnehmen.

Nähere Informationen und Anmeldeunterlagen werden in den kommenden Tagen in den Schulen verteilt und am Schriftenstand in den Pfarrkirchen für Sie bereitgelegt.

Bernhard Zöllner, Kooperator



Herzliche Einladung

zum ökumenischen Hoffnungsgottesdienst am Mittwoch, 12. Juli 2023, um 18.00 Uhr, in der Evangelischen Stadtkirche St. Wendel.

Erwin Recktenwald, Pfarrer i.R.

Fahrzeugsegnung am 22./23. Juli 2023



Schon um das Jahr 452 wird in Chalkedon dem heiligen Christophorus zu Ehren eine Kirche geweiht. Heute sind es im europäischen Raum ca. 3.000 Kultorte, wo er verehrt wird.

Der mittelalterliche Mensch – durch einen plötzlichen Tod in seiner Umgebung erschreckt – ließ den Heiligen an die Wände von Kirchen, Spitälern und Häusern groß darstellen, damit man schon von weitem sein Bild erkennen konnte: wer am Morgen ein Christophorus-Bild betrachtet, ist beschützt bis zum Abend.

Heute ist der heilige Christophorus der Patron aller, die unterwegs sind. Seine Plakette am oder im Fahrzeug soll den Fahrenden an seine Verantwortung erinnern und ihm Heil, Unversehrtheit und Segen bringen.

Die Legende um Christophorus ist immer noch lebendig: Einst wollte Reprobos als Riese nur dem Mächtigsten auf Erden dienen. Bald diente er als Träger Christus an einem reißenden Fluss, wo er einmal ein Kind an das andere Ufer tragen sollte. Mitten im Fluss wurde es so drückend, dass er fast zusammenbrach. Das Kind sagte zu ihm: „Du hast nicht nur die ganze Welt getragen, sondern auch denjenigen, der die Welt erschaffen hat.“ Das Christuskind soll ihn dann selbst auf den Namen „Christus-Träger“ getauft haben. Ihm, dem Starken und Mutigen, trauen wir uns in allen möglichen Gefahren an. Möge der heilige Christophorus einmal alle gut hinüberbringen – ans andere Ufer dieser Welt und dieses Lebens.

Vertrauen wir uns ihm an und beten wir zu Beginn unserer diesjährigen Urlaubsreisen und zu allen unseren Fahrten und Reisen:

„Heiliger Christophorus, du hast das Christuskind sicher durch die gefährlichen Fluten getragen. Geleite auch uns alle durch die Gefahren des Straßenverkehrs und gib, dass wir durch unser Verhalten im Verkehr niemanden gefährden oder verletzen. Schütze unsere Heimat vor Wasser- und Feuersnot! Heiliger Christophorus, als heiliger Gottesmann hast du den Menschen deiner Zeit an Leib und Seele geholfen. Hilf auch uns und allen, die wir in unser Gebet einschließen, bei allen Gebrechen. Vor allem aber erbitte uns die Gnade, geduldig in Gottes heiligen Willen ergeben zu sein, wenn wir lange Krankheiten ertragen müssen.“

Herzlich laden wir zur diesjährigen Fahrzeugsegnung ein!

Klaus Leist, Pastor



Impuls-Forum der Stiftung Hospital wieder aktiv

Um die vielfältigen Aufgaben in der Altenhilfe, der Jugend- und der Kinderhilfe weiterhin erfüllen zu können hat die Stiftung Hospital St. Wendel mit den Franziskanerbrüdern vom Heiligen Kreuz e. V.

eine gemeinnützige Stiftungsgesellschaft gegründet. In dieser Gründungsphase und bedingt durch die Coronakrise ruhten die Aktivitäten des Impuls-Forums. Diese will die Stiftung Hospital wieder im Sinne des Stiftungszweckes aufnehmen.

Am Dienstag, 18. Juli d.J., 19.00 Uhr, referiert Frau Dr. Doris Pack, Präsidentin der Frauenvereinigung der Europäischen Volkspartei und ehemaliges langjähriges Mitglied des Europäischen Parlamentes und Vorstandsmitglied der EVP-Fraktion, zum Thema „Der westliche Balkan so fern und doch so nah. (Ein Blick auf die jüngere Geschichte der Länder Albanien, Bosnien & Herzegowina, Nordmazedonien, Montenegro, Kosovo und Serbien. Die Schaffung eines Raumes des Friedens, des Wohlstands und der Stabilität dort ist eine strategische Priorität der EU, sind all diese Länder doch umgeben von Mitgliedsländern der EU)“.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind zu diesen Veranstaltungen, die unter der ehemaligen Kapelle des Hospitals stattfinden sollen, herzlich eingeladen.

Franz-Josef Schumann, Kuratorium der Stiftung Hospital



Wallfahrt der Pfarreiengemeinschaft

Die diesjährige Wallfahrt der Pfarreiengemeinschaft findet am Donnerstag, 21. September 2023 statt. Wir fahren nach Neuleiningen und feiern dort um 10.30 Uhr in der Burgkirche St. Nikolaus gemeinsam Eucharistie. Danach

fahren wir nach Bad Dürkheim, wo wir unser Mittagessen einnehmen. Anschließend ist dann Zeit zum eigenen Erkunden und Verweilen in der Stadt.

Unser drittes Ziel ist die Kirche St. Nikolaus in Ramstein-Miesenbach, wo wir unsere Abschlussandacht feiern. Im Anschluss geht es dann auf den Heimweg.

Die Fahrt kostet pro Person 25,00 €, das gewünschte Mittagessen ist bei der Anmeldung anzugeben und ebenfalls mit den Fahrtkosten gleich zu bezahlen. Welches Essen angeboten wird entnehmen Sie bitte den Anmeldeformularen, die in unseren Kirchen ausliegen und bei den Anmeldestellen erhältlich sind, ebenso die jeweiligen Abfahrtszeiten und Haltestellen.

Anmeldungen zur Wallfahrt werden ab sofort bis zum 12. September 2023 angenommen:

- im Zentralbüro, Telefon 06851/939700,
- in Bliesen bei Herbert Heinz, Telefon 06854/1293,
- in Winterbach bei Ursula Klein, Telefon 06851/6176.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Henning Gramlich [Foto: Rita Schröder]



Firmung 2024

Im Januar oder Februar 2024 findet in unserer Pfarreiengemeinschaft die nächste Firmung statt. Gefirmt werden die Jahrgänge 1. August 2006 bis 31. Juli 2008. Die Jugendlichen werden nach den Sommerferien für die

Vorbereitung von uns angeschrieben.

Ebenfalls gefirmt werden auch alle, die älter sind und gefirmt werden möchten. Diese mögen sich bitte im Zentralbüro melden.

Andreas Czulak, Diakon



Erstkommunion 2024

Bereits in diesen Sommertagen haben wir mit Zustimmung des Pfarreiensrates für das kommende Jahr folgende Termine vorgesehen:

Samstag, 6. April 2024

10.00 Uhr Basilika St. Wendelin, St. Wendel

10.00 Uhr Pfarrkirche St. Remigius, Bliesen

Sonntag, 7. April 2024

10.00 Uhr Pfarrkirche St. Martin, Niederlinxweiler

10.00 Uhr Pfarrkirche St. Anna, St. Wendel

Samstag, 13. April 2024

10.00 Uhr Pfarrkirche Hl. Familie, Winterbach

Sonntag, 14. April 2024

10.00 Uhr Pfarrkirche St. Remigius, Bliesen.

Die Anzahl der Kinder und die räumlichen Möglichkeiten wurden dabei berücksichtigt. Es steht den Familien frei zu wählen, in welcher Pfarrkirche das Kind zur Erstkommunion geht. Durch diese Möglichkeit wollen wir Ihren möglichen persönlichen Terminschwierigkeiten entgegenkommen.

Weitere Informationen erhalten Sie in den kommenden Wochen. Die Anmeldung zur Erstkommunion findet nach den Sommerferien statt. Mit einem Anschreiben werden die Familien darüber frühzeitig informiert.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung oder sie wenden sich direkt an das Zentralbüro der Pfarreiengemeinschaft St. Wendel.

Andreas Czulak, Diakon und Bernhard Zöllner, Kooperator

St. Wendel St. Wendelin



Gesprächskreis Trauer

Der Gesprächskreis Trauer trifft sich am Montag, 3. Juli 2023, um 19.00 Uhr, im Cusanushaus.

Ingrid Schadek



Wendelskuchentag am 5. Juli

Am Mittwoch, 5. Juli d.J., führen wir wieder die schöne alte Tradition der Feier unseres Wendelskuchentages fort. Roland Geiger ist diesem

Tag einmal nachgegangen und berichtet, wie der Wendelskuchentag entstand, und schreibt hierzu: „Nachdem der Kurfürst Balduin von Trier 1328 große Teile des Fleckens St. Wendel gekauft hatte, begann sein Nachfolger Boemund um 1340, die Pfarrkirche komplett umzubauen. Damit wurde die Kirche zur Großbaustelle, in der kein Gottesdienst gehalten und die Wallfahrt nicht durchgeführt werden konnte. Deshalb verlegte man Gottesdienst und Reliquie in die nahegelegene Magdalenenkapelle. Die Ostmauer der Pfarrkirche wurde erneuert, der dortige

Altar entfernt. Nach gut 20 Jahren Bauzeit war die Pfarrkirche wieder so weit, als Pfarrkirche dienen zu können. Man richtete einen Altar ein und weihte ihn. Die Reliquie kam am 5. Juli 1360 zurück in die Pfarrkirche. Dieser Tag ging als „Wendelskuchentag“ in unsere Geschichte ein. Die Pfarrei stellte jährlich den örtlichen Bäckern zum Fest „Translationis S. Wandalini“ Getreide zum Backen des Wendelsbrots zur Verfügung. 1465 gab es 11 Malter, ab 1519 nur noch 5 Malter Korn. Das reichte für 800 „Küchelchen“, die vom „Scholmeister“ und seinen „Schölnern“ verteilt wurden. Nach 1700 stiegen die Preise rasant, und die Kornmenge schrumpfte. 1795 kosteten 2 Malter Korn 70 Gulden. Das Wendelsbrotbacken wurde eingestellt und einmalig „10 bis 15 Brote an die armen Leute“ verteilt. Schon früh gaben auch andere Leute Brot, und die Legende entstand, dass das Wendelsbrot von St. Wendeler Hausfrauen gebacken wurde. Diese führten die Tradition wohl noch ein paar Jahre fort, ehe sie einschlief und gut 200 Jahre wieder auflebte, wenn auch in veränderter Form.“

In diesem Jahr feiern wir den „Wendelskuchentag“ zum 662. Mal. Um 9.30 Uhr feiern wir in unserer Basilika die Eucharistie und segnen die Brote und die Kuchen, die wir an die Gottesdienstbesucher und den Besuchern des Zentralbüros an diesem Tag schenken. Seit 2013 haben wir diese nicht nur an die Kirchenbesucher und an den Publikumsverkehr im Zentralbüro verteilt, sondern ebenso an eine Institution in der Stadt, die auch in der Beziehung zu unserer Pfarrei und dem heiligen Wendelin steht, um so die Verbundenheit zum Ausdruck zu bringen. Diese ausgewählten Institutionen waren bisher die Polizeidienststelle in der Mommstraße, das Hospiz am Marienkrankenhaus, die Ordensgemeinschaft der Steyler Missionare im Missionshaus, das Lehrerkollegium des Arnold-Janssen-Gymnasiums, der städtische Bauhof der Kreisstadt St. Wendel, das Rathaus in St. Wendel, das Technische Hilfswerk (THW) und im vergangenen Jahr das Gesundheitsamt. Auch in diesem Jahr wird wieder eine Einrichtung bedacht, die dann in der Heiligen Messe bekannt gegeben und von Vertretern des Pfarrgemeinderates mit den gesegneten Broten und dem Wendelinuströpfchen besucht wird.

Es wäre ein schönes Zeichen, wenn auch die Gläubigen, die diesen Gottesdienst besuchen, ihr(e) Brot(e)/ihren Kuchen zum Segnen mitbringen würden.

Einen besonderen Akzent erhält dieser für uns so geschichtsträchtige Tag am Abend um 19.00 Uhr an der Wendelskapelle. Der ökumenische Taizé-Projektchor gestaltet zu meditativen Texten ein Abendlob. Bei Regen findet das Abendlob in der Basilika statt.

Herzlich lade ich zur Mitfeier dieses Tages ein!

Klaus Leist, Pastor



Rückblicke - Einblicke - Ausblicke

Gespräche im Pfarrgarten 2023

Jeden Montag in der Ferienzeit, um 19.00 Uhr
im Garten vor dem Pfarrhaus an der Basilika

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder unsere Gespräche im Pfarrgarten fortsetzen. Obwohl die Musersanierung um den Garten noch nicht gänzlich abgeschlossen ist, dürfen wir uns dennoch auf interessante Vorträge und Gedanken freuen. Kompetente Referenten und Gesprächspartner stellen uns ihre Gedanken unter dem Thema „Rückblicke - Einblicke - Ausblicke, bzw. alle drei Gedanken zusammen, vor. Ebenso wollen wir aufgrund der letztjährigen guten Rückmeldungen die Gartengespräche auch mit Musik umrahmen. Im Anschluss an die Gespräche besteht die Möglichkeit, noch auf dem Pfarrhof bei kühlen Getränken zum ausklingenden Gespräch zusammenzubleiben.

Tag	Thema	Referent	Musik
Montag, 24. Juli	Ausblick: St. Wendel 2030	Bürgermeister Peter Klär, St. Wendel	Keyboard Michael Klein
Montag, 31. Juli	Einblick in die Ahrflut und ihre Folgen bis heute	Pfarrer Jörg Meyrer, Ahrweiler	Gitarre Lena Hafner
Montag, 7. August	Rückblick auf ein Bergmannsleben	Wolfgang Theis, Bliesen	Geige Sophie Becker
Montag, 14. August	Fällt wegen Vorabend von Maria Himmelfahrt aus!		
Montag, 21. August	Rückblick: Der Erziehungsgedanke im antiken Griechen- land, im Judentum und im frühen Christen- tum.	Dr. Bernhard Planz, Stennweiler	Violine Dr. Uwe und Johannes Leis- mann
Montag, 28. August	Einblick in Anekdoten und Alltäglichkeiten aus dem St. Wendeler Land	Herbert Ames, Alsweiler	Herbert Ames

Alle Interessierten sind zu den Gesprächen herzlich eingeladen - alle Veranstaltungen sind kostenfrei!

Klaus Leist, Pastor

Einladung zur Mitgliederversammlung am Samstag, 8. Juli 2023, um 15.00 Uhr im Cusanushaus (weitere Informationen siehe Pfarrbrief Nr. 9).

Zum Friedensgebet am Freitag, 21. Juli 2023, laden wir ganz herzlich um 17.55 Uhr in die Basilika ein.

Hildegard Trapp

St. Wendel St. Anna



Bibelabend in St. Anna

Der nächste Bibelabend im Pfarrheim St. Anna findet am Dienstag, 11. Juli 2023, um 19.30 Uhr statt. Mit der Methode „Bibelteilen“ begegnen wir gemeinsam einem Bibeltext, abschließend ist eine kurze persönliche stille Gebetszeit vor dem Allerheiligsten. Herzliche Einladung!

Bernhard Zöllner, Kooperator

Pfarrfest in St. Anna vom 29. bis 31. Juli 2023

Samstag, 29. Juli 2023

17.30 Uhr Vorabendmesse

Anschließend gemütliches Beisammensein auf dem Festplatz

Sonntag, 30. Juli 2023

10.30 Uhr Frührschoppen

12.00 Uhr Mittagessen

- Hähnchengeschnetzeltes in Pfefferrahmsoße, Eierspätzle und Salat (10,00 €)
- Schnitzel mit Rahmsoße, Spätzle und Gemüse (10,00 €)
- für Kinder: Nudeln mit Hackfleischsoße (3,50 €)

Nachmittags Kaffee und Kuchen

Montag, 31. Juli 2023

10.30 Uhr Hl. Messe

anschließend Frührschoppen

12.00 Uhr Mittagessen

- Gefüllte Klöße mit Specksoße und Sauerkraut (7,50 €)
- für Kinder: Nudeln mit Hackfleischsoße (3,50 €)

Nachmittags Kaffee und Kuchen



An allen Tagen gibt es natürlich Rostwürste, Schwenkbraten und selbstgemachte Flammkuchen.

Dazu eine große Auswahl an Getränken – von Cola, Sprudel, Bier bis hin zu frisch gemachten Cocktails.

Für die Kinder haben wir wieder ein Karussell, eine Hüpfburg und eine große Spielecke.



Wichtig: Unser Mittagessen bieten wir ausschließlich im Vorverkauf an. Sie haben die Möglichkeit, ab dem 8. Juli Essenbons zu erwerben:

- nach den Gottesdiensten in St. Anna und Oberlinxweiler,
- im Zentralbüro, Telefon 06851/939700,
- bei Henning Gramlich, Telefon 06851/8639157,
- bei Paul Kleine, Telefon 06851/4758, sowie
- bei Martina Ring, Telefon 06851/5547.

Kuchenspenden: Die kfd bittet wieder um Kuchenspenden am Sonntag und Montag. Die Kuchenzahl und -art bitte bis 24. Juli 2023 im Zentralbüro angeben per Telefon 06851/939700 oder E-Mail pfarramt@pg-wnd.de. Im Voraus herzlichen Dank.

Wir laden herzlich zum Mitfeiern ein – der Reinerlös unseres Festes ist für die Dachsanierung unserer Pfarrkirche bestimmt!

Henning Gramlich

Bliesen



Der Verein zur Förderung und Erhaltung des Bliestaldomes St. Remigius e.V. spendete im Jahre 2023 folgende Beträge zur Verschönerung und Erhaltung unseres Bliestaldomes:

- Reinigung der Fliesen- und Sandsteinbodenbeläge: 16.500,00 €
- Zuschuss für die LED-Beleuchtung in der Kirche: 3.000,00 €
- Zuschuss zum Läutewerk der Kirchenglocke: 5.000,00 €
- Für Teppiche im Altarraum 3.000,00 €
- Für die 150 Jahrfeier unseres Kirchenchores am 8. Oktober 2023: 1.000,00 €.

In den vergangenen Jahren wurden gespendet:

- ✚ Für Heizkosten der Kirche: 1.400,00 €
- ✚ Für Flüchtlinge in Lampedusa: 500,00 €.
- ✚ Rundfunkgottesdienst CD`s: 774,45 €.
- ✚ Modernisierung der Sakristei: 8.000,00 €.
- ✚ Außenstrahler an der Kirche: 5.972,23 €.
- ✚ Spende an die Flutopfer Ahrweiler: 2.400,00 €.

Insgesamt wurden gespendet: 47.546,68 €.

Wir bedanken uns bei unseren Mitgliedern und Gönnern, denn ohne sie wären diese Spenden nicht möglich gewesen.

Elisabeth Leib

Urweiler



Einladung zu Kaffee und Kuchen

Endlich dürfen wir unseren Gemeindemitgliedern wieder einen schönen Nachmittag bereiten. Der Kirchengemeinderat Urweiler lädt alle ganz herzlich am 15. Juli 2023 ab 15.00 Uhr zu einem gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen im Pfarrsaal ein. Zum Abschluss wollen wir um 17.30 Uhr gemeinsam die Vorabendmesse besuchen.

Karin Alles



"Ich gebe euch einen Rat: Redet niemals schlecht über jemand anderes, niemals!" - Geschwätz "zerstört die Gemeinschaft"

Vatikanstadt (kath.net/KAP) Papst Franziskus hält wenig von Lästereien. "Geschwätzigkeit ist eine Pest, sie zerstört die Gemeinschaft", sagte er am Montag, 19. Juni 2023, vor Mitgliedern der Augustiner-Chorherren vom Lateran, die er im Vatikan empfing. "Ich gebe euch einen Rat: Redet niemals schlecht über jemand anderes, niemals!"

Zudem warnte Franziskus vor den Verlockungen des Geldes. Er erinnerte an die beiden Worte Jesu aus dem Matthäus-Evangelium: "Niemand kann zwei Herren dienen" sowie "Ihr könnt nicht Gott dienen und

Über das Recht, schlecht gelaunt zu sein

Darf ich als Christ, als Christin schlechte Laune haben? Es gibt, glaube ich, einen von vielen so empfundenen „Zwang“ zu guter Laune – sei es, weil man nicht zu viel von sich preisgeben möchte oder aber der Meinung ist, die eigene schlechte Laune würde die Mitmenschen belasten. Doch dieser Zwang kann zu einer Belastung werden. Die Tatsache, dass Menschen, die ungebremst ihre schlechte Laune an anderen auslassen, keine Freude, sondern eher eine Belastung sind, zwingt mich dennoch nicht dazu, immer gute Laune zur Schau zu tragen.

Die vielleicht bekannteste biblische Geschichte eines niedergeschlagenen Menschen habe ich im Alten Testament gefunden. Im Buch der Könige, im 19. Kapitel, heißt es, dass der Prophet Elija eine Tagesreise weit in die Wüste hineinging und sich dort unter einen Ginsterstrauch setzte, um zu sterben. Was war geschehen? In Israel regierte König Ahab und seine Frau Isebel, die dem Baals-Kult anhing. Elija hatte in einem „Gottesurteil“ über die Baals-Priester triumphiert und danach 450 von ihnen hinhängen lassen. Daraufhin hatte die Königin Isebel ihm den Tod geschworen. Am Ende seiner Kräfte und depressiv flüchtet er in die Wüste und möchte sterben. Ein von Gott berufener Prophet, der sterben will? Mittelalterliche Künstler hatten mit dieser Vorstellung ihre Schwierigkeiten, denn selten ist dem Propheten in den zahlreichen Bildern, welche die Szene darstellen, sein Lebensüberdruß anzusehen. Propheten dürfen nicht niedergeschlagen sein – und teilen das Schicksal des modernen Menschen, der oft

unter dem Zwang eines Gute-Laune-Terrors steht. Vielleicht auch in unserer Gemeinde. Niedergeschlagenheit könnte Mitchristen belasten und zu viel von mir preisgeben – also die Lächel-Maske aufsetzen?

Ich möchte für ein Recht auf schlechte Laune plädieren. Und ich mache das nicht alleine, sondern mit dem momentan vielleicht bekanntesten, mit Sicherheit unterhaltsamsten Vertreter eines schwermütigen Charakters: Bernd, das Brot, ein Maskottchen des Kinderkanals. Er gehört nach eigenen Aussagen der Gattung des Homo Brotus Depressivus („depressiver Brot-Mensch“) an. Seine Lieblingsbeschäftigungen bestehen beispielsweise darin, zu Hause seine Südwand anzustarren, das Muster der Raufasertapete auswendig zu lernen, seine Lieblingszeitschrift „Die Wüste und du“ zu lesen“, Testbilder im Fernsehen zu schauen oder seine Sammlung der langweiligsten Eisenbahnfahrtstrecken auf Video zu erweitern. Bernd trinkt gerne lauwarme Mehlsuppe und verwendet sehr häufig inbrünstig den Ausdruck „Mist!“ 2004 erhielt er den renommierten Adolf-Grimme-Preis, weil – so die Jury – „Bernd, das Brot, das Recht auf schlechte Laune vertritt“ und „sich stellvertretend für uns dem Gute-Laune-Terror“ widersetze.

Mit Bernd, dem Brot für das Recht auf schlechte Laune zu plädieren, ist ein wenig widersprüchlich, kann doch der Gedanke an diese Figur ein Lächeln hervorrufen. Und das ist auch gut so. Jeder Mensch darf auch mal schlecht gelaunt sein, doch mit guter Laune ist das Leben doch schöner.

Bleib' mit deinen Sorgen nicht allein.

**Seien es schlechte Noten oder
die verpasste Versetzung.**

**Sei es Ärger mit Lehrern
oder Mitschülern.**

**Kummer mit der Familie
oder mit der Liebe.**

**Bleib' mit deinen Sorgen
nicht allein. Nie!**

Sprich mit anderen:

Eltern, Lehrern,

Freunden, Mitschülern.

**Hauptsache, du frisst nichts
in dich hinein.**

Sprich mit Gott.

**Auch das macht
Sorgen leichter.**

**Du bist mit deinen Sorgen
nicht allein. Nie!**

Foto: BuH/picture alliance/photothek | Thomas Koehler

Foto: picture alliance/photothek | Thomas Koehler

Christ in der Welt



Rita Schröder (59), Pfarrsekretärin seit Juli 1984

Mein Lebensmotto: Immer nach vorne schauen.

Der schönste Augenblick in meinem Leben: Es gab viele schöne Momente in meinem Leben und ich möchte keinen davon missen.

Hier möchte ich am liebsten leben: Am liebsten würde ich dort leben, wo es das ganze Jahr warm ist.

Das mag ich an mir: Meine Herzlichkeit und Zuverlässigkeit.

Mein Lieblingsbuch: Den Himmel gibt's echt.

Dieses Buch lese ich gerade? Der Gesang der Flusskrebse.

Mein Lieblingsessen: Blumenkohl, Kartoffeln und Rouladen.

Mein Lieblingsheiliger: Heilige Maria.

Mein Lieblingsfußballclub: Habe ich keinen.

Mein Lieblingskomponist/en: Wolfgang Amadeus Mozart.

Mein Lieblingspolitiker/in: Habe ich keine/n.

Was mir an meinen Mitmenschen gefällt: Ehrlichkeit und Freundlichkeit.

Was mir an meinen Mitmenschen nicht gefällt: Neid und Hass.

Meine Lieblingsgestalt(en) in der Geschichte: Jesus.

Meine fiktiven Lieblingsgestalt(en) in der Geschichte: Miss Marple.

Mein Lieblingsbibelstelle: Da ich den Herrn suchte, antwortete er mir und errettete mich aus aller meiner Furcht. (Psalm 34,4)

Die Kirche ist für mich: Hier finde ich Ruhe und Ausgeglichenheit.

Was möchten Sie Gott als Erstes fragen, wenn Sie in den Himmel kommen? War alles richtig, was ich getan habe?

Pfarreiengemeinschaft St. Wendel

Seelsorger	<p>Dekan Klaus Leist Fruchtmarkt 19 * 66606 St. Wendel Telefon: 06851/93 97 00 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: pfarramt@pg-wnd.de</p> <p>Kooperator Chinnapparaj Selvarayar Fruchtmarkt 19 * 66606 St. Wendel Telefon: 06851/93 97 00 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: pfarramt@pg-wnd.de</p> <p>Kooperator Bernhard Zöllner Fruchtmarkt 19 * 66606 St. Wendel Telefon: 06851/80 00 240 * Mobil: 01 63/56 71 379 E-Mail: bamzoellner@gmail.com</p> <p>Diakon Andreas Czulak Remigiusstraße 2 * 66606 Bliesen Telefon: 06854/8530 E-Mail: andreas.czulak@freenet.de</p>
Zentralbüro	<p>Pfarrbüro an der Basilika in St. Wendel Fruchtmarkt 19 * 66606 St. Wendel Telefon: 06851/93 97 00 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: pfarramt@pg-wnd.de * Homepage: www.pg-wnd.de Sekretärinnen: Rita Schröder, Gabi Marx, Cornelia Kreuz und Marina Bechtel Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 9.00 – 12.00 Uhr Mittwoch ganztägig geschlossen! 14.00 – 16.30 Uhr</p>
Büro Bliesen Remigiusstraße 2 66606 Bliesen	<p>Telefon: 06854/8530 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: pfarramt@pg-wnd.de Öffnungszeiten: Donnerstag: 10.00 – 12.00 Uhr</p>

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief:

Pfarrbrief Nr. 11 vom 24. Juli – 3. September 2023: **10. Juli 2023**

Pfarrbrief Nr. 12 vom 4. – 24. September 2023: **21. August 2023**

